



Das Haus für Familien in Mengkofen wurde in diesem Jahr mit dem renommierten Preis der Stiftung Lesen ausgezeichnet. Im Berliner Humboldt-Karree konnten Manuela Drexler und Sabine Dahlke (Bild) die Auszeichnung entgegennehmen. „Wir fühlen uns in unserer Arbeit bestätigt, dass wir mit der Sprach- und

Mengkofen: KiTa Haus für Familien erhält Deutschen Lesepreis 2018

Leserziehung der Kinder auf einem sehr gutem Weg sind“, so die Einrichtungsleitung. „Das schafft eine gute Grundlage für Sprache, Lesen und Bildung im Allgemeinen.“ Der deutsche Lesepreis ging in diesem Jahr zum ersten Mal an Kindergärten. Viel Lob für das Engagement gab es in Berlin für die niederbayerische Einrichtung der Kreuzschwestern. Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Lesefreude

und Lesekompetenz sind zentrale Grundlagen für die Bildungsfähigkeit und damit für gesellschaftliche Teilhabe. Doch trotz großer Anstrengungen ist es um die Lesekompetenz in Deutschland noch immer nicht optimal bestellt. Leseförderung ist jedoch unabdingbar für eine funktionierende Gesellschaft. Alle gesellschaftlichen Gruppen und Akteure sind daher gefordert, sich im Alltag für die Leseförderung in Deutschland zu engagieren.

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

Termine Gemünden: [EINFACH. TANZEN.](#) am Di., 04.12., 17 Uhr wieder • [Einkehrtag für Frauen](#), Sa., 01.12.18 oder 09.03.19, jeweils 9.30 – 18 Uhr • [Kinderfasching](#), So., 17.02.19 ab 14 Uhr
[SpoMed - Sport u. Meditation](#), Fr., 22.02., 18 Uhr bis So. 24.02.19, 13 Uhr

[Hier](#) finden Sie das aktuelle „Magazin der Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Ausgabe 3/2018)



Gemünden: Online-Bestellsystem ‚mampf‘ für die Mensa eingeführt

Online - zuhause am PC oder über das Smartphone - können die Schüler/innen der Theodosius-Florentini-Schule seit dem Beginn des Schuljahres ihr Mittagessen aus der Klosterküche bestellen. Möglich ist dies durch die Software „mampf“, die alle Bestell- und Abrechnungsvorgänge für die Schüler/innen und deren Eltern bündelt. Mit der Einführung der Software wurde auch das Essensangebot erweitert. Zusätzlich zu einem Menü mit und einem ohne Fleisch kann jetzt auch täglich ein frisch

in der Küche zubereiteter Salatteller bestellt werden. Zum Abholen des bestellten Essens wird nur der Schülerausweis in der Mensa gescannt und das Küchenpersonal sieht auf einen Blick, was bestellt wurde. So beschleunigt sich zudem die Ausgabe der verschiedenen Essen. Zusammen mit dem kostenlosen Wasser aus dem zusätzlichen Wasserspender in der Mensa hat die Schule jetzt ein Mensaanangebot, das von den Schüler/innen der Theodosius-Florentini-Schule sehr gerne angenommen wird.



Gemünden: 217 Sportabzeichen konnten übergeben werden

Auch im Schuljahr 2017/18 konnte die Zahl der Schüler/innen, die ein Sportabzeichen erringen konnten, gesteigert werden. 122 Realschüler/innen und 95 Gymnasiast/innen bekamen im Innenhof der Schule von Schulleiter R. Wolz

ihre Urkunden überreicht. Der Direktor beider Schularten betonte, dass er stolz auf diese Leistung ist, die für die Realschule Platz 3 und für das Gymnasium Platz 4 in Unterfranken bedeutet, für die Realschule in Bayern Platz 10.